

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort:

Ödenburg

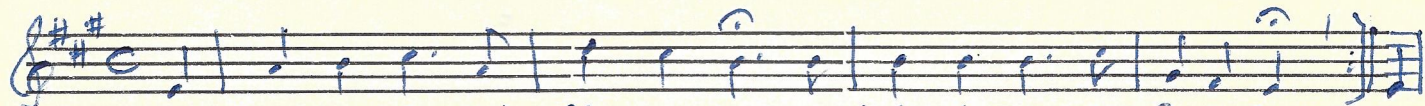
Überlieferer:

Josef Hahnenkamp

Aufzeichner und Einsender:

K. M. Klier

152/42



1. Es glänzt ein Licht im Sternensaal so hell als wie der Sonne Strahl, der
und unter Blumen glänzt hervor der Rose schönster Ausproffer, der



aller Rosen Königin! Sei mir ge-grüßt mit Herz u. Sinn, sei



mir ge-grüßt mit Herz und Sinn!

2. Ein Meisterstück aus Gottes Hand,
gepflanzt, gepflegt im heiligen Land,
gefielst du schon von Ewigkeit
der heiligsten Dreifaltigkeit.
Du aller Rosen...

3. Erleuchtet im Garten Nazareth,
dort, wo der Engel grüßend steht
und spricht; Es sei dir keine gleich;
er nennt die Rose - gnadenreich.
Du aller Rosen...

4. Des Himmels und der Erde Frucht
aus dieser milden Rose lachst,
Maria, du entrickest mich ganz,
du flectest über einen Rosenkranz.
Du aller Rosen...

5. Dem gold'nen, heil'gen Rosenkranz,
strahlt von deinem Tugendglanz,
voll Engelsgrüße - wind ich dir,
ach, nimm ihn gnädig an von mir,

6. Der schöne Kranz, er wird bestetzt,
bis einst die Welt müde wird gehn.
Die Tugend ist den Rosen gleich,
hier doornenvoll dort freudenreich.

7. Die Freude, Ehre und den Schmerz,
die flectest ich in dein Hütchen
und in den Kranz recht tief hinein
soll meine Lieb gebunden sein.

8. So will ich täglich kränzen dich,
bis du im Tod bekränkst mich,
und mit dem Kranz der Seligkeit
sich einst mein Herz in Gott erfreut.